Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Neues Bülacher Tagblatt

8180 Bülach
Auflage 6x wöchentlich 4'685

1070918 / 43.2 / 21'256 mm2 / Farben: 0 Seite 10 28.04.2005

Die jungen Meister der Vertikalen

Bülacher und Eglisauer schnupperten internationale Luft

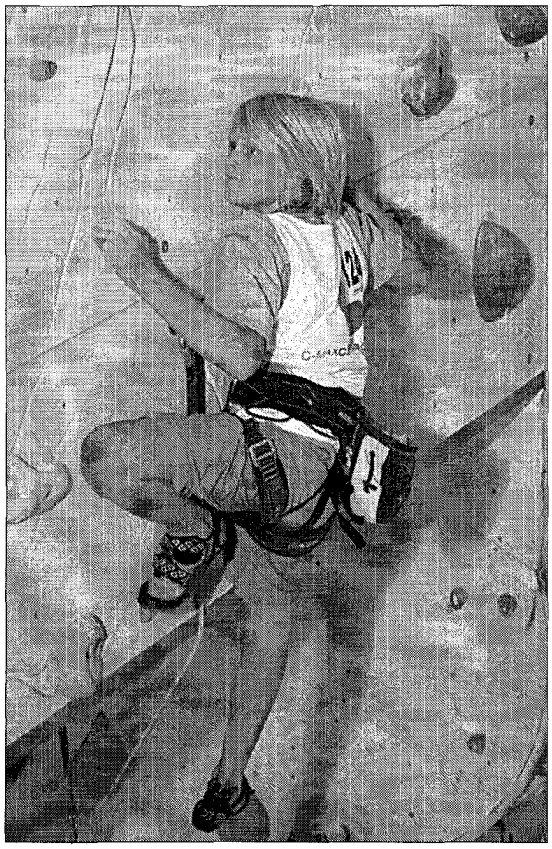
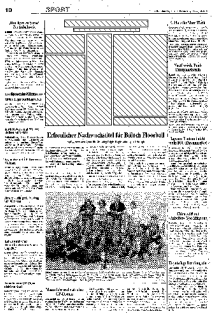
Klettern (NBT/e) Es ist ganz leicht, wie eine Eidechse eine steile Wand hochzuflitzen – Fabien Hiltebrand (Bülach) und Luca Baltensperger (Eglisau) vermitteln diesen Eindruck. Beide nahmen in Marseille erstmals an einem internationalen Kletterwettkampf teil.

«Die Finger nicht zu stark anziehen bei den Griffen, das kostet zu viel Kraft», sagen sie. Beinahe sanft legen sie ihre Hände um abgerundete Griffe, lassen den Körper wie eine Katze emporschnellen und sind schon ausser Reichweite. Mit einer Hand ziehen sie das Seil nach, halten es einen Moment zwischen den Zähnen – bis sie es festmachen und die Route fortsetzen können.

Seit Luca Baltensperger und Fabien Hiltebrand über die SAC Sektion Rinsberg mit den Kunstgriffen der Kletterhalle Hirslen in Kontakt kamen und im letztes Jahr ins Regionalkader Ostschweiz selektioniert wurden, ist ihr Talent offensichtlich. Sie haben nie gelernt, Angst vor steilen Wänden zu haben, bewegen sich doch beide seit rund fünf Jahren in vertikalen Wänden.

Luca Baltensperger (14 Jahre) ist dieses Jahr als erster Zürcher Unterländer ins «Swiss Climbing Team» dem Nationalkader des Sportkletterns aufgenommen worden. Für den 15-jährigen Fabien Hiltebrand steht im Sommer ein wichtiger Schritt vor der Türe, werden doch bereits mit dem Schnuppern und dem Suchen der Lehrstellen die Weichen fürs weitere Berufsleben gelegt.

Den ersten Teilschritt zu ihrem Ziel – «einmal zu den besten Kletterer der Schweiz gehören» – haben beide an ihrem ersten internationalen Kletterwettkampf in Marseille. Beide stiegen die Qualifikationsroute bis ans Ende durch und qualifizierten sich so für das Halbfinale. Etwas nervös, aber voller Zuversicht stiegen sie in diese wichtige Route ein. Da es bei den Franzosen um die Selektion ins Nationalkader ging, war das Kletterniveau sehr hoch und so verpassten die zwei Zürcher Unterländer knapp den Einzug ins Finale. Fabien Hiltebrand klassierte sich auf dem hervorragenden 18. und Luca Baltensperger auf dem 24. Rang.



In Frankreich für das Halbfinale qualifiziert: Luca Baltensperger (Eglisau). Der Bülacher Fabien Hiltebrand schaffte es ebenso. (Bild: df/zvg)